Das Franz-Josef-Fischer-Haus ist 25 Jahre alt

Seit 25 Jahren ist das Franz-Josef-Fischer-Haus (FJFH) ein fester Bestandteil unserer Kirchengemeinde. Es verbindet Wohnen, Begegnung, soziale Angebote und Gemeindeleben – und bildet gemeinsam mit der Kirche einen besonderen Mittelpunkt in Zuffenhausen.



Geplant wurde das Franz-Josef-Fischer-Haus von den Architekten Prof. Lederer, Ragnarsdóttir und Oei. Bereits bei seiner Entstehung war es ihnen wichtig, das neue Gebäude nicht als eigenständigen Baukörper neben die Kirche zu stellen, sondern beide Gebäude miteinander in Beziehung zu setzen. In der Festschrift zur Eröffnung beschreibt Prof. Dr.-Ing. Hans-Jürgen Breuning die Architektur des Hauses:

„Seine Ziegelsteine antworten den Ziegelfassaden der Kirche, seine Farben heben sich nur leicht von seiner Umgebung ab, seine Plastizität bezieht sich auf die räumliche Komposition der Kirche. Der abgerundete Chor findet sein formales Pendant im abgerundetem Treppenturm des Gemeindezentrums. Der so entstandene Raum zwischen Kirche und Gemeindezentrum erfährt eine neue Bedeutung als gefasster Außenraum. Kirche und Gemeindezentrum kommen zusammen, sie treten in einen räumlichen Dialog. Der neu geschaffene Platz gehört nun zu beiden Gebäuden, er ist öffentlicher Mittelpunkt und verdeutlicht das Zusammenspiel von Kirche und Gemeindezentrum.“

Auch im Inneren des Hauses zeigt sich die vielfältige Nutzung. Im Erdgeschoss befinden sich der Gemeindesaal, die Katholische Sozialstation, die ambulante Hospizgruppe und der Weltladen. In den beiden oberen Stockwerken ist das Betreute Wohnen mit zwölf seniorengerechten Appartements untergebracht. Die Wohnungen verfügen über eine Küchenzeile, ein barrierefreies Bad, einen Balkon und einen Hausnotruf. Die Bewohner sind selbstständige Mieter und führen ihren eigenen Haushalt.

In energetischer Hinsicht war das Haus seiner Zeit voraus: Seit der Eröffnung befindet sich auf dem Dach eine Solaranlage. Sie leistet damit seit 25 Jahren einen Beitrag zur nachhaltigen Energieversorgung des Hauses.

25 Jahre nach seiner Eröffnung ist das Franz-Josef-Fischer-Haus damit weit mehr als ein Gebäude. Es ist Wohnort, Begegnungsstätte, Ort kirchlichen Lebens und Anlaufstelle für Menschen, die Unterstützung und Gemeinschaft suchen. Vor allem aber ist es gemeinsam mit der Kirche zu einem vertrauten Bestandteil des Stadtteils geworden.

Das 25-jährige Bestehen soll deshalb gebührend gefeiert werden: Am Samstag, 5. Dezember 2026, lädt das Franz-Josef-Fischer-Haus zu einem Tag der offenen Tür ein. Dabei besteht die Möglichkeit, das Haus, seine verschiedenen Einrichtungen und Angebote kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Herzliche Einladung an alle, die das Franz-Josef-Fischer-Haus in den vergangenen 25 Jahren begleitet haben – und an alle, die es neu kennenlernen möchten!